

Setzt die Optionen in diesem Dialogfeld auf die ursprünglichen Einstellungen zurück.

Gibt die Papier- oder Umschlaggröße an, die Sie verwenden möchten. Klicken Sie auf die gewünschte Größe. Wenn Ihr Drucker benutzerdefinierte Papiergrößen unterstützt, klicken Sie auf das Symbol **Eigene**, und geben Sie anschließend die Größe an.

Gibt an, wo im Drucker sich das zu verwendende Papier befindet. Verschiedene Druckermodelle unterstützen unterschiedliche Papierquellen, zum Beispiel **Oberer Schacht**, **Umschlag** und **Manueller Einzug**.

Gibt den Typ des Druckmediums an, das Sie verwenden möchten. Wählen Sie nicht Folien, wenn Sie auf normalem Papier drucken. Sie verbrauchen eventuell zuviel Tinte, und der Ausdruck kann verschmieren.

Gibt an, welches Ausgabefach für Ihr gedrucktes Dokument verwendet wird.

Legt die Anzahl der Exemplare fest, die gedruckt werden sollen.

Einige Programme bieten die Möglichkeit, die Anzahl der auszudruckenden Exemplare einzustellen. Wenn Sie die Einstellung hier ändern, wirkt sich dies auf alle Dokumente aus, die Sie über diesen Drucker drucken. Wenn Sie die Einstellung in Ihrem Programm ändern, wirkt sich dies nur auf das Dokument aus, das Sie aus diesem Programm drucken. Es wird empfohlen, die Einstellung nicht an beiden Stellen zu ändern.

Gibt an, wie das Dokument beim Drucken auf der Seite ausgerichtet wird.

Gibt an, wie die Seite gedreht wird, wenn Sie beide Seiten des Blatts bedrucken wollen. Wenn Sie beide Seiten des Blatts bedrucken, kann Ihr Dokument, abhängig davon, wie der Drucker das Papier wendet, unterschiedlich gelesen werden. Klicken Sie auf **Nein**, wenn Sie nur eine Seite des Papiers bedrucken wollen.

Klicken Sie hier, um den Bereich der Seite zu sehen, der für das Drucken nicht zur Verfügung steht. Die Ränder, die Sie hier einstellen, werden niemals bedruckt.

[Klicken Sie hier, um Copyright Informationen zu erhalten.](#)

Gibt den Speicher an, der auf Ihrem Drucker installiert ist. Der Standardwert ist der Speicher, über den Ihr Drucker in der Standardkonfiguration verfügt. Wenn Sie eine Speichererweiterung durch Einsetzen einer Kassette oder einer Speicherplatine in Ihrem Drucker installieren, müssen Sie den Wert dieser Einstellung ändern. Bei einigen Druckern wird der Speicherausbau automatisch erkannt, und Sie können diese Einstellung nicht verändern.

**Anmerkung** Wenn Sie mehr oder weniger Speicher angeben, als Ihr Drucker tatsächlich besitzt, kann dies zu der Meldung **Nicht genügend Arbeitsspeicher** führen. Wenn Sie nicht wissen, wieviel Speicher auf Ihrem Drucker installiert ist, können Sie die Selbsttestfunktion, über die die meisten Laserdrucker verfügen, zum Ausdrucken der aktuellen Speicherkonfiguration verwenden. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem Druckerhandbuch, oder setzen Sie sich mit dem Druckerhersteller oder Ihrem Händler in Verbindung.

Gibt die Textqualität an, die Sie für Ihr gedrucktes Dokument verwenden wollen. Die Auswahlmöglichkeiten hängen von Ihrem Drucker ab. Im allgemeinen sollten Sie Schönschrift für fertige Dokumente und Entwurf für grobe Entwürfe verwenden. Einige Drucker unterstützen Verbesserung der Kantenschärfe. Dies wirkt sich auf die Schärfe des Ausdrucks aus.

Einige Farbgrafikdrucker unterstützen den Normalmodus, der sich für grobe Entwürfe von Grafikbildern eignet und den Präsentationsmodus, der Farbbilder in hoher Qualität ausgibt und sich für fertige Grafiken eignet.

Ermöglicht es dem Drucker, die Fertigstellung von Druckaufträgen zu erkennen, damit Sie Trennseiten einrichten können. Dies ist sinnvoll, wenn der Drucker von mehreren Anwendern benutzt wird und Sie eine Trennseite zwischen den einzelnen Druckaufträgen ausgeben möchten.

Sollte diese Option nicht zur Verfügung stehen, werden Trennseiten für den aktuell ausgewählten Ausgabeschacht nicht unterstützt.

Reserviert einen Teil des Druckerspeichers für einen Ausgabepuffer. Einige sehr komplexe Dokumente erfordern Seitenschutz, um gedruckt zu werden. Das Verwenden von Seitenschutz beansprucht jedoch mehr Speicher Ihres Druckers.

Wenn diese Option nicht zur Verfügung steht, besitzt Ihr Drucker nicht genügend Speicher, um mit Seitenschutz zu arbeiten.

Gibt die gewünschte Auflösung für Grafikbilder an. Im allgemeinen führt die Einstellung höherer Auflösungen zu höherer Qualität der Ausdrücke. Das Drucken Ihrer Dokumente kann jedoch länger dauern.

**Anmerkung** Die Textqualität wird von dieser Einstellung nicht beeinflusst, es sei denn, Sie verwenden einen Laserdrucker und drucken TrueType-Schriftarten als Grafik.

Gibt an, wie Farbgrafiken gedruckt werden. Wenn Sie **In Farbe drucken - Farbanpassung** gewählt haben, werden vor dem Drucken des Dokuments Berechnungen ausgeführt, um die Farben der gedruckten Seite den Farben auf Ihrem Bildschirm ähnlicher zu machen. Der Druck wird hierdurch eventuell langsamer.

Um Graustufen zu drucken, klicken Sie auf **Nur Schwarzweiß drucken**. Stellen Sie sicher, daß **Farbmischung** aktiviert ist. Wenn Sie **Farbmischung** nicht verwenden, wird die Grafik nur schwarzweiß gedruckt.

Wenn Sie in Farbe drucken und Ihre Grafik Farben verwendet, die nicht direkt von Ihrem Drucker unterstützt werden, verwenden Sie eine Option für Farbauswahl. **Farbmischung** mischt die Farben Ihres Druckers, um die in der Grafik verwendete Farbe zu erzeugen.

Gibt an, wie Ihre Farbbilder erstellt werden sollen, damit der Ausdruck das bestmögliche Bild erzeugt. Wenn Sie ein Diagramm drucken oder gesättigte, leuchtende Farben verwenden, wählen Sie am besten **Sättigung**. Für Fotos oder Bilder mit Farbverläufen verwenden Sie **Kontrast**.

Wenn Ihr Dokument eine Farbe verwendet, der der Ausdruck genau entsprechen muß, und Sie das Dokument an einen Drucker schicken, der diese bestimmte Tintenfarbe besitzt, geben Sie **Farbmetrik** an.

Klicken Sie hierauf, um anzugeben, wie Ihre Farbgrafik gedruckt werden soll.

Klicken Sie hierauf, um weitere Optionen zum Drucken Ihrer Dokumente auf der Seite anzugeben.

Gibt den Farbauswahltyp an, der für den Druck verwendet wird. Bei Farbausdrucken vermischt **Farbmischung** reine Farben zu Mustern, um ein größeres Farbspektrum zu simulieren. Orange wird zum Beispiel erzielt, indem Rot und Gelb vermischt werden. Bei Schwarzweißausdrucken führt **Farbmischung** zu Halbtonwerten in Grafiken.

- Klicken Sie auf **Keine**, wenn Sie keine Farbauswahl wünschen.
- Klicken Sie auf **Fein**, wenn Ihre Auflösungseinstellung 200 dpi oder weniger beträgt.
- Klicken Sie auf **Grob**, wenn Ihre Auflösungseinstellung 300 dpi oder höher ist.
- Klicken Sie auf **S/W-Grafik**, wenn Ihre Grafiken scharf umrissene Abstufungen zwischen schwarzen, weißen und grauen Schattierungen enthalten.
- Klicken Sie auf **Fehlerstreuung**, um Fotos oder Bilder zu drucken, die keine scharfen, klar umrissenen Ränder besitzen.

Legt fest, wie dunkel Grafiken in Ihrem Dokument gedruckt werden.

Steuert, wie die Druckinformationen von Ihrem Drucker wiedergegeben werden. Die Verwendung von Vektorgrafiken kann den Druckvorgang erheblich beschleunigen. Wenn jedoch Probleme, wie beispielsweise falsche Überlagerungen, auftreten, versuchen Sie die Funktion **Raster verwenden**.

Legt die Schriftkassette fest, die Sie verwenden möchten. Wenn die gewünschten Schriftarten der Kassette nicht in der Liste erscheinen, können Sie sie durch Klicken auf **Druckerschriftarten installieren** installieren. Steht die Schaltfläche **Druckerschriftarten installieren** nicht zur Verfügung, gehen Sie nach der Methode vor, die das Handbuch zu Ihren Schriftarten angibt.

Steuert, wie TrueType-Schriftarten gedruckt werden.

Im allgemeinen wird der Druck durch Laden der TrueType-Schriftarten schneller. Wenn Ihr Dokument jedoch Grafiken enthält und der gleiche Text nicht fortwährend auf einer Seite wiederholt wird, verwenden Sie die Option **TrueType als Grafik drucken**. Diese Option ist auch dann empfehlenswert, wenn Sie Grafiken über Text drucken möchten und nur der freistehende Teil eines Zeichens gedruckt werden soll oder wenn Zeichen beschnitten werden sollen, falls sie auf dem Bildschirm nicht sichtbar sind.

Klicken Sie hier, um zusätzliche ladbare Schriftarten oder Schriftkassetten zu installieren.

Legt die Maßeinheit fest (ein Zehntel Millimeter oder 1/100 eines Zolls), die Sie verwenden wollen.

Zeigt die Papiergrößen, die Ihr Drucker bearbeiten kann. Geben Sie keine Papiergröße an, die größer oder kleiner als dieser Bereich ist.

Legt die Breite des Papiers fest, das Sie verwenden. Geben Sie eine Nummer innerhalb des Bereichs ein, den Ihr Drucker unterstützt.

Legt die Länge des Papiers fest, das Sie verwenden. Geben Sie eine Nummer innerhalb des Bereichs ein, den Ihr Drucker unterstützt.

Legt den nichtbedruckbaren Bereich (Rand) links auf der Seite fest.

Legt den nichtbedruckbaren Bereich (Rand) rechts auf der Seite fest.

Legt den nichtbedruckbaren Bereich (Rand) oben auf der Seite fest.

Legt den nichtbedruckbaren Bereich (Rand) unten auf der Seite fest.

Steuert, wieviel Tinte für den Druck eines Punktes auf der Seite verwendet wird. Der Ausdruck ist mit einem größeren Punkt dichter.

Gibt einen Bildsteuerungsmechanismus für den Drucker an. Weitere Informationen finden Sie in Ihrem Druckerhandbuch.

Legt fest, wieviel Speicher für besondere Druckerfunktionen, beispielsweise Makros, reserviert wird. Dieser Speicher wird nicht zum Drucken von Dokumenten verwendet.

Steuert die Druckerspeicherbelegung. Wenn Sie ein Dokument drucken, berechnet der Druckertreiber den Speicherbedarf und vergleicht diesen Wert mit dem im Drucker vorhandenen Speicher. Auf der Grundlage dieser Berechnungen entscheidet der Druckertreiber, ob ein komplexes Dokument gedruckt werden kann. Je konservativer die Speicherbelegung ist, desto unwahrscheinlicher ist es, daß der Druckertreiber den Druckerspeicher überlastet. Es kann jedoch vorkommen, daß der Druckertreiber nicht versucht, ein Dokument zu drucken, obwohl genügend Speicher verfügbar ist.

Wenn Sie die Speicherbelegung weniger konventionell konfigurieren, versucht der Druckertreiber, komplexe Dokumente zu drucken. Es ist jedoch möglich, daß der Druckerspeicher nicht ausreicht.

### Informationen in dieser Hilfedatei anzeigen

- 1 Klicken Sie hier , um den Ordner **Drucker** zu öffnen.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol des Druckers, den Sie verwenden.
- 3 Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Eigenschaften**.
- 4 Um Hilfe zu einem Element zu erhalten, klicken Sie auf  oben im Dialogfeld und anschließend auf das Element.

